

**Berufsprüfung Spezialistin/Spezialist  
für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen**

## Leitfaden für die schriftliche Fachprüfung (Position 2.1)

### 1. Grundsätzliches zur schriftlichen Fachprüfung

Handlungskompetente Berufspersonen zeichnen sich dadurch aus, dass sie berufliche Situationen nachvollziehbar einschätzen und ein **angemessenes professionelles Handeln** beschreiben können.

Ausgehend von einer schriftlichen Situationsbeschreibung (Minicase) beschreibt die Kandidatin oder der Kandidat das eigene Fachwissen zu:

- Formen und Auswirkungen von komplexen Behinderungsformen,
- Formen und Auswirkungen von anspruchsvollen Situationen in der Begleitung der Menschen mit Beeinträchtigungen,
- theoretischen Konzepten und Modellen im Hinblick auf die Lebensqualität, die Selbstbestimmung und die Teilhabe der begleiteten Menschen und deren Anwendung,
- agogischen Methoden und Mitteln sowie deren Anwendungsbereiche.

### 2. Formal

An der Prüfung bearbeiten die Kandidatinnen und Kandidaten in Einzelarbeit zwei Situationen (Minicases). Pro Situation stehen 60 Minuten zur Verfügung. Die Bearbeitung der Situation geschieht entlang einer Fragestruktur. In diesem Prüfungsteil dürfen keine Unterlagen genutzt werden. Die Arbeiten werden handschriftlich erstellt.

#### **Beispiel:**

##### **Berufliche Situation**

Geburtstagsfest von Herrn A.

Frau M. lebt im Wohnheim O. Sie ist 30 Jahre alt und lebt mit der Diagnose ASS (Autismus-Spektrum-Störung). Sie repetiert von anderen Personen geäußerte Sätze und Wörter. Daneben drückt sie sich kaum verbal aus. Auf derselben Wohngruppe leben fünf weitere erwachsene Personen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen: Zwei Männer mit Trisomie 21 (z.B. Herr A.), zwei Frauen mit Lernbeeinträchtigungen und ein Mann mit einer körperlichen Beeinträchtigung, er sitzt im Rollstuhl.

Alle sitzen nach dem Mittagessen noch am Tisch. Herr A. hat Geburtstag. Als die Fachperson den Geburtstagskuchen auf den mit einem Tischtuch gedeckten Esstisch stellt, klatscht Herr A. mehrmals kräftig in beide Hände und beginnt laut zu singen. Abrupt steht Frau M. auf. Sie schiebt ihren Stuhl weit nach hinten und verlässt das Esszimmer. Herr A. beginnt zu weinen.

**Fragestruktur**

Denken Sie über die beschriebene Situation nach und beurteilen Sie als Spezialistin oder Spezialist für Menschen mit Beeinträchtigungen die Situation. Bearbeiten Sie die nachfolgenden Aufgaben:

- A. Formulieren Sie eine Frage- oder Problemstellung der beschriebenen Situation.
- B. Beschreiben Sie mindestens 3 mögliche Auswirkungen einer im Beispiel erwähnten Behinderungsform.
- C. Beschreiben Sie ein der Situation angemessenes theoretisches Konzept / Modell.
- D. Beschreiben Sie, wie Sie aufgrund des vorher beschriebenen Konzeptes / Modells konkret handeln.

**3. Beurteilungskriterien**

Es werden folgende Kriterien beurteilt:

- 1. Die fachlich nachvollziehbare Beantwortung der Aufgaben.
- 2. Die Fähigkeit zur ~~Vernetzung~~ integrierten Anwendung der Fach- und Methodenkompetenzen.
- 3. Die korrekte Verwendung der Fachsprache.

**Legende zum Raster**

- 4 = Kriterium ist voll und ganz erreicht
- 3 = Kriterium ist mehrheitlich erreicht
- 2 = Kriterium ist ungefähr zur Hälfte erreicht
- 1 = Kriterium ist ansatzweise erreicht
- 0 = Kriterium ist überhaupt nicht erfüllt, nicht sichtbar

Kriterien		Ausprägung					Begründung für Abzug
		0	1	2	3	4	
1.	Eine Fragestellung wird nachvollziehbar aufgezeigt.						
2.	Mögliche Auswirkungen einer Behinderungsform werden genannt und plausibel erklärt.						
3.	Aspekte von Lebensqualität, Selbstbestimmung und Teilhabe sind situationsangemessen beschrieben.						

Kriterien		Ausprägung					Begründung für Abzug
		0	1	2	3	4	
4.	Konkrete Massnahmen (professionelle Intervention) beziehen sich auf das beschriebene theoretische Konzept /Modell.						
5.	Agogische Mittel und Methoden werden angemessen eingesetzt.						
6.	Die Begründung der agogischen Mittel oder der Intervention ist nachvollziehbar.						
7.	Die Begründungen werden anhand eines fachlichen Konzeptes differenziert dargestellt.						
8.	Die Fachbegriffe werden korrekt verwendet.						

#### 4. Notenberechnung

Die Note berechnet sich nach der untenstehenden Formel. Die Noten sind nach den anerkannten Rundungsregeln auf halbe Noten zu runden.

$$\text{Note} = \frac{\text{erreichte Punktezahl} \times 5}{\text{maximale Punktezahl}} + 1$$

Punkte	Note
31 - 32	6
28 - 30	5.5
24 - 27	5
21 - 23	4.5
18 - 20	4
15 - 17	3.5
11 - 14	3
8 - 10	2.5
5 - 7	2
2 - 4	1.5
0 - 1	1